



**CALSITHERM<sup>®</sup>**

Natürlich innen dämmen

# Details und Anschlüsse



Natürliche  
Rohstoffe

Milliarden  
Mikroporen

Nicht  
brennbar

Feuchte-  
regulierend

# Verarbeitungsanleitung

## Kapillaraktive Innendämmung mit der Calsitherm Klimaplatte und Xtra Klimaplatte

### Bearbeitung

Die Klimaplatte lässt sich mit einem Fuchsschwanz, einer Pendelhub- säge oder einer Handkreissäge auf das jeweils gewünschte Maß zu- rechtschneiden. Bis 30 mm Dicke kann auch mit einer scharfen Klinge angeschnitten und gekantet werden. Die Schnittkanten sollten mit einer feinen Raspel geglättet werden. Besonders bei Zuschnitten im Innen- raum sind geeignete Staubschutzmaßnahmen zu treffen.

### Verarbeitung

Zum Verkleben der Klimaplatte wird KP-Kleber (siehe Technische Hin- weise) gemäß Anleitung angerührt, vollflächig auf die Wand aufgetra- gen und mit der KP-Zahnkelle ( $\geq 10$  mm Zahnung) zur gleichmäßigen Verteilung horizontal gekämmt. Bei größeren Unebenheiten sollte die Wand mit KP-Ausgleichsputz vorgeputzt werden.

Von unten beginnend werden die Platten mit der strukturierten Seite zur Wand verklebt. Zuvor ist für eine geeignete Entkopplung zum Boden zu sorgen, damit eine Hinterströmung vermieden wird. Sobald die Platte positioniert ist, wird sie fest angedrückt. Die nächste Platte wird stumpf gegen die vorherige gestoßen. Alternativ können bei der homogenen Klimaplatte die Stoßkanten mit Kleber versehen werden. Die Fugen- breite darf 3 mm nicht überschreiten. Der überschüssige Kleber muss restlos aufgenommen werden.

Wichtig ist eine sorgfältige lot- und waagerechte Ausführung der un- teren Plattenreihe, damit die Platten sauber gestoßen werden können. Außerdem sind Kreuzfugen zu vermeiden. Bei Bedarf kann die Rücksei- te vorgesenst werden. Calsitherm Klimaplatten sind auf der geschlif- fenen Seite bereits ab Werk grundiert. Die Oberflächenbeschichtung sollte erst nach dem Abbinden des Klebers aufgebracht werden.

### Oberfläche

Je nach gewünschter Struktur kann die Oberfläche mit KP-Innenputz (leicht körnig) oder KP-Kalkglätte (glatt) beschichtet werden. Für eine rissfreie Fläche wird eine Armierung mit KP-Gewebe empfohlen. Alter- nativ ist auch eine Fugenarmierung mit einem 5 cm breiten Gewebe- band möglich. Vom Einsatz jeglicher Tapeten und Kleister wird abgera- ten, da hierdurch die diffusionsoffene und kapillaraktive Wirkungsweise des Klimaplattensystems deutlich eingeschränkt wird.

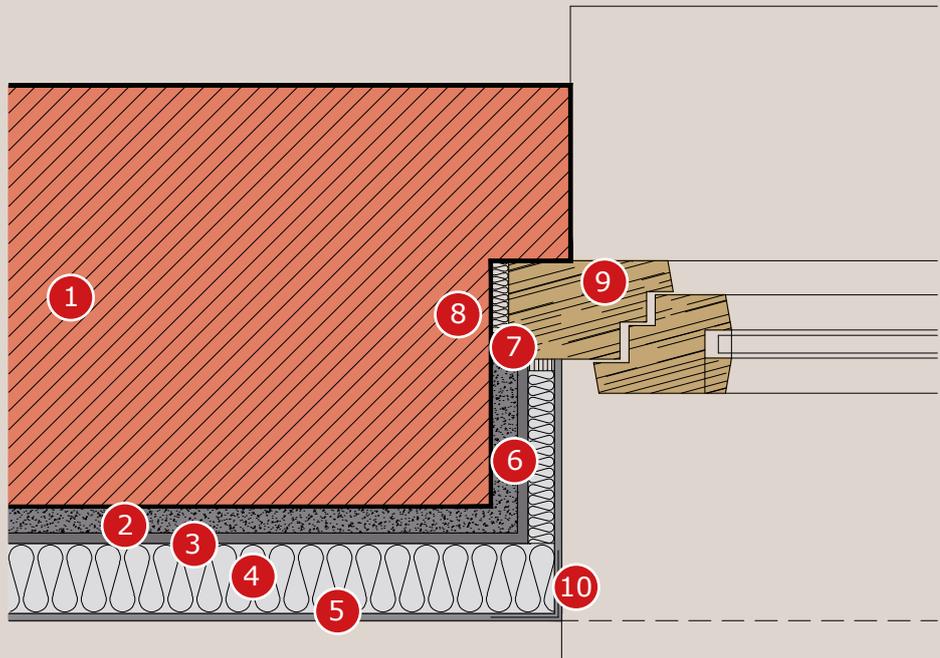
Im Deckenbereich werden Klimaplatten zusätzlich mit Tellerdübeln be- festigt, damit eine langfristige Lagesicherung gegeben ist. Empfohlen werden reine Kunststoffdübel mit jeweils vier Stück je Quadratmeter. Weiterhin ist die Entkopplung zu schwingenden Bauteilen wie Fenster- rahmen oder schwimmenden Estrichen zu beachten. Die Dübelköpfe können oberflächenbündig in den Klimaplatten versenkt und anschlie- ßend überspachtelt ggf. mit Calciumsilikat Rondellen abgedeckt werden.



# Laibungsdämmung

Anschluss der Laibungsdämmung  
an Fenster- und Türrahmen

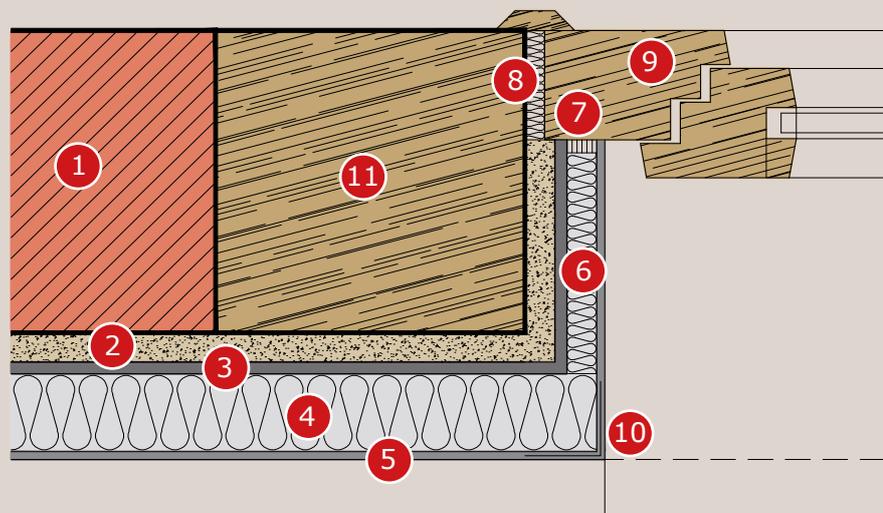
- 1 Bestandmauerwerk
- 2 KP-Ausgleichsputz (mineralisch)
- 3 KP-Kleber
- 4 Klimaplatte / Xtra
- 5 KP-Kalkglätte / KP-Innenputz (armiert)
- 6 KP-Laibungsplatte
- 7 KP-Fugenband / Anputzleiste
- 8 Luftdichter Anschluss
- 9 Fensterrahmen
- 10 Kantenschutz



# Laibungsdämmung

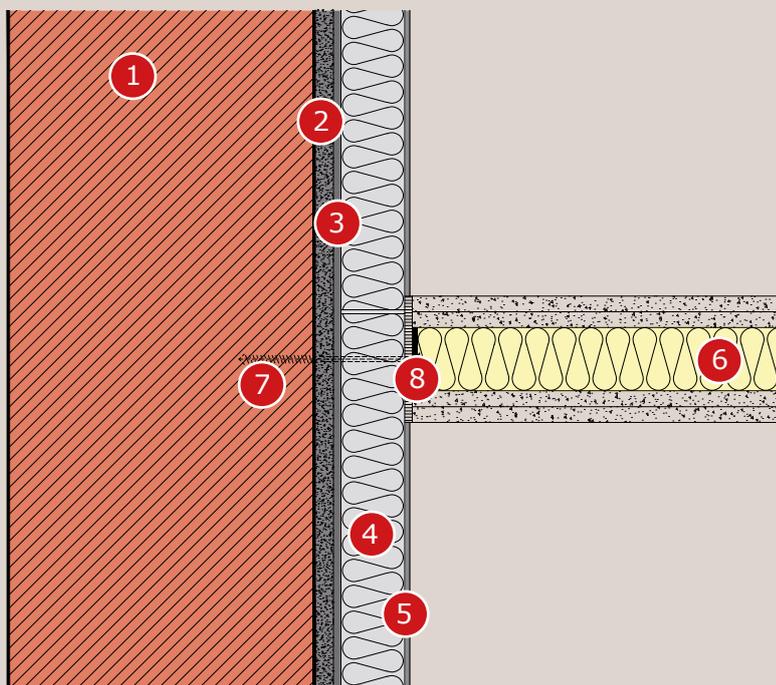
Anschluss der Laibungsdämmung  
an Fenster im Fachwerkhaus

- 1 Bestandmauerwerk
- 2 Lehm-Ausgleichsputz mit Putzträger
- 3 KP-Kleber
- 4 Klimaplatte
- 5 KP-Kalkglätte / KP-Innenputz (armiert)
- 6 KP-Laibungsplatte
- 7 KP-Fugenband / Anputzleiste
- 8 Luftdichter Anschluss
- 9 Fensterrahmen
- 10 Kantenschutz
- 11 Fachwerkstiel



# Trennwand einschalig

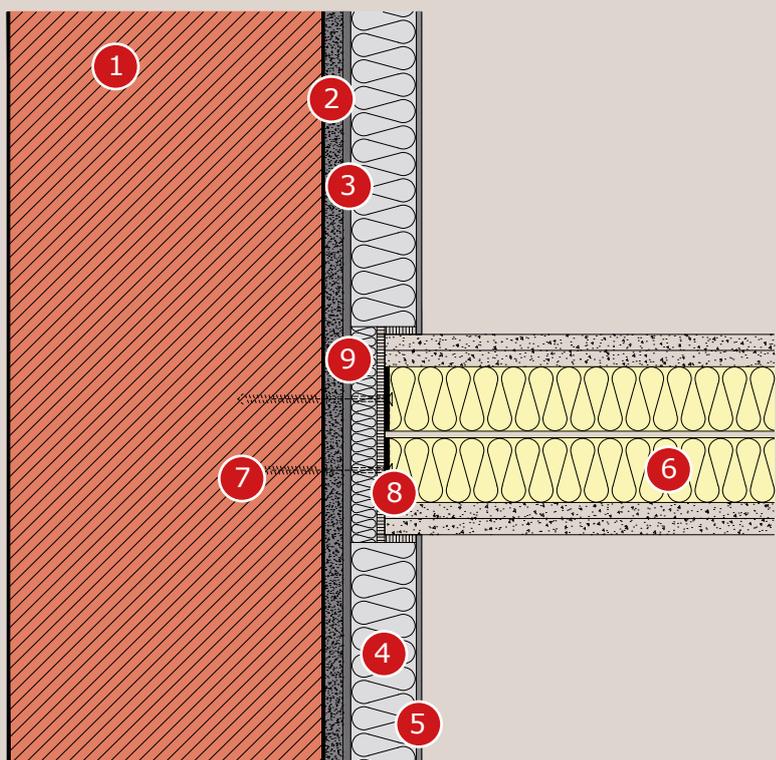
Anschluss einer Trockenbaukonstruktion für eine klassische Raumtrennwand



- 1 Bestandsmauerwerk
- 2 KP-Ausgleichsputz (mineralisch)
- 3 KP-Kleber
- 4 Klimaplatte / Xtra
- 5 KP-Kalkglätte / KP-Innenputz (armiert)
- 6 Trockenbauwand (aufgesetzt)
- 7 Befestigungsdübel
- 8 Trockenbau Dichtband

# Trennwand zweischalig

Anschluss einer Trockenbaukonstruktion für eine Wohnungstrennwand

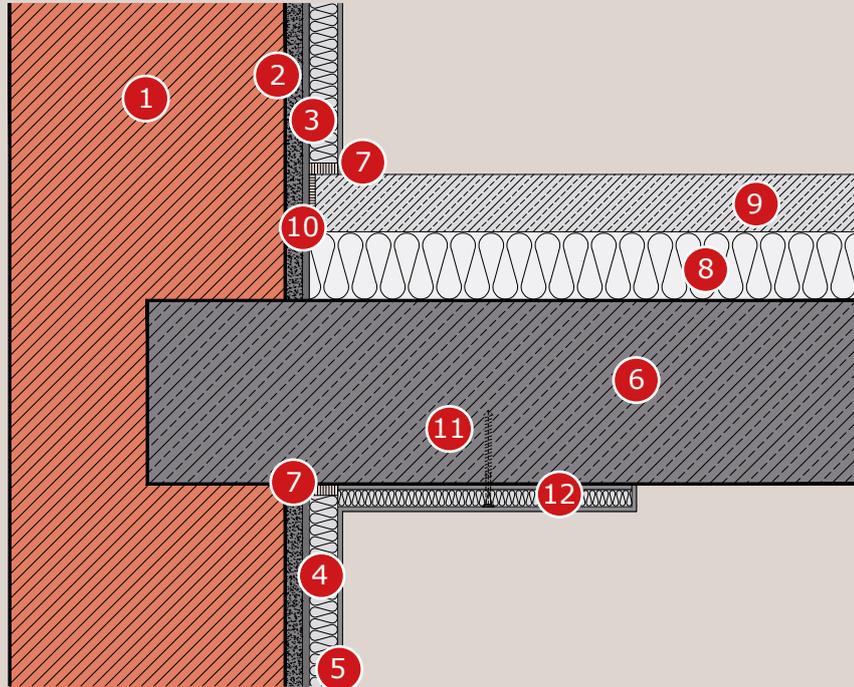


- 1 Bestandsmauerwerk
- 2 KP-Ausgleichsputz (mineralisch)
- 3 KP-Kleber
- 4 Klimaplatte / Xtra
- 5 KP-Kalkglätte / KP-Innenputz (armiert)
- 6 Trockenbauwand (aufgesetzt)
- 7 Befestigungsdübel
- 8 Trockenbau Dichtband
- 9 Klimaplatte 15 - 30 mm

# Massivdecke

Anschluss einer Klimaplatte und Xtra Klimaplatte bis 5 cm Dicke

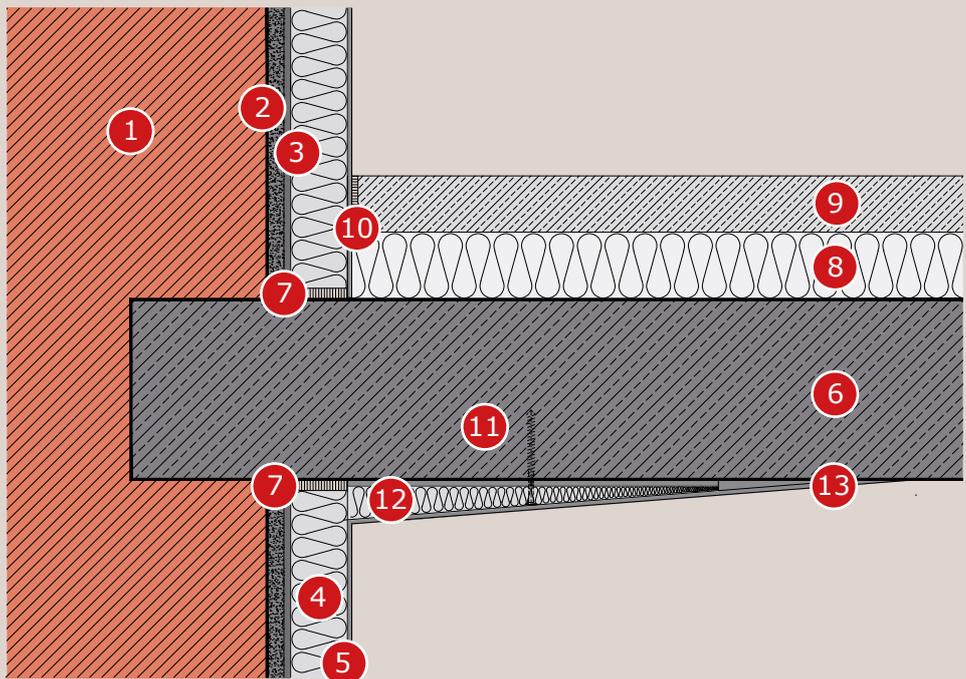
- 1 Bestandsmauerwerk
- 2 KP-Ausgleichsputz (mineralisch)
- 3 KP-Kleber
- 4 Klimaplatte / Xtra
- 5 KP-Kalkglätte / KP-Innenputz (armiert)
- 6 Stahlbetondecke
- 7 KP-Fugenband ggf. breiteres Dichtband
- 8 Dämmung unter Estrich
- 9 Schwimmender Estrich
- 10 Estrich Randdämmstreifen
- 11 Befestigungsdübel
- 12 Klimaplatte 15 - 30 mm



# Massivdecke

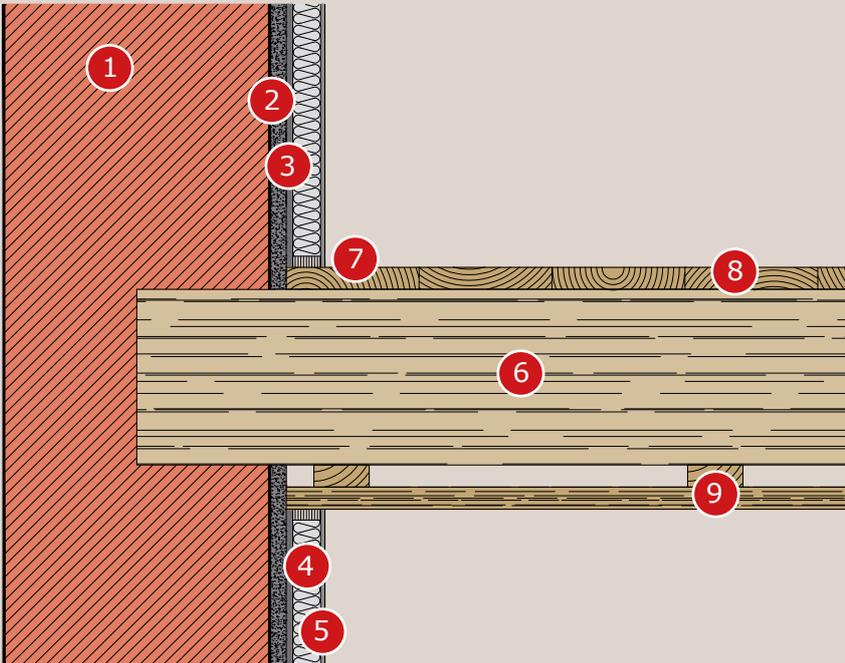
Anschluss einer Klimaplatte und Xtra Klimaplatte über 5 cm Dicke

- 1 Bestandsmauerwerk
- 2 KP-Ausgleichsputz (mineralisch)
- 3 KP-Kleber
- 4 Klimaplatte / Xtra
- 5 KP-Kalkglätte / KP-Innenputz (armiert)
- 6 Stahlbetondecke
- 7 KP-Fugenband ggf. breiteres Dichtband
- 8 Dämmung unter Estrich
- 9 Schwimmender Estrich
- 10 Randstreifen
- 11 Befestigungsdübel
- 12 WD-Anschlussplatte
- 13 Ausgleich mit KP-Innenputz



# Holzbalkendecke

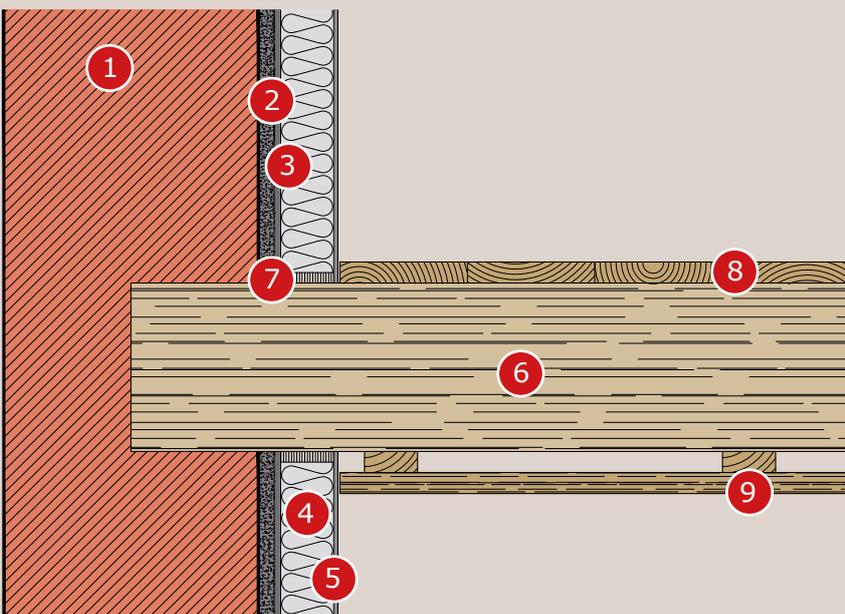
Anschluss einer Klimaplatte und Xtra  
Klimaplatte bis 5 cm Dicke



- 1 Bestandsmauerwerk
- 2 KP-Ausgleichsputz (mineralisch)
- 3 KP-Kleber
- 4 Klimaplatte / Xtra
- 5 KP-Kalkglätte / KP-Innenputz (armiert)
- 6 Holzbalkendecke
- 7 KP-Fugenband ggf. breiteres Dichtband
- 8 Holzdielen / Tragschicht
- 9 Abgehängte Decke

# Holzbalkendecke

Anschluss einer Klimaplatte und Xtra  
Klimaplatte über 5 cm Dicke



- 1 Bestandsmauerwerk
- 2 KP-Ausgleichsputz (mineralisch)
- 3 KP-Kleber
- 4 Klimaplatte / Xtra
- 5 KP-Kalkglätte / KP-Innenputz (armiert)
- 6 Holzbalkendecke
- 7 KP-Fugenband ggf. breiteres Dichtband
- 8 Holzdielen / Tragschicht
- 9 Abgehängte Decke

## Eigenschaften der Calsitherm Klimaplatte

<b>Technische Daten Klimaplatte</b>	
Trockenrohddichte	180 - 190 kg/m <sup>3</sup>
Wärmeleitfähigkeit, Bemessungswert	0,065 W/(m·K)
Wärmeleitfähigkeit, Messwert $\lambda_{10, dry}$	0,0604 W/(m·K)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	$\mu$ -Wert = 3
Kaltdruckfestigkeit	> 1 MPa
Brandverhalten nach DIN EN 13501	A1 nicht brennbar
Umweltproduktdeklaration	EPD-CSP-2013111-D

## Standardformate der Calsitherm Klimaplatte

<b>Abmessungen Klimaplatte</b>	
Länge	1.255 (625) mm
Breite	1.000 (500) mm
Dicke	25, 30, 50, 80 mm
weitere Dicken	20 - 120 mm
<b>Fensterlaibungsplatte</b>	
Abmessungen	500 x 250 mm
Dicke	15 mm
<b>Wand-Decken-Platten</b>	
Länge	1.255 (625) mm
Breite	500 (250) mm
Dicke	30/8 (25/3) mm

## Eigenschaften der Calsitherm Xtra Klimaplatte

<b>Technische Daten Xtra PU</b>	
Abmessungen	625 x 445 mm
Standard Dicke	50, 80 mm
Wärmeleitfähigkeit Xtra PU 50 mm	0,034 W/(m·K)
Wärmeleitfähigkeit Xtra PU 80 mm	0,031 W/(m·K)

## Standardformate der Calsitherm Profil-/Stuckleisten

<b>Abmessungen Profilleisten</b>	
Klimaplatte Profilleiste, 1.000 mm	90 x 15 mm R15
Klimaplatte Profilleiste, 1.000 mm	100 x 30 mm R30
Klimaplatte Profilleiste, 1.250 mm	100 x 100 mm R82
Klimaplatte Stuckleiste, 1.200 mm	52 x 38 mm
Klimaplatte Stuckleiste, 1.200 mm	100 x 45 mm
Klimaplatte Stuckleiste, 1.200 mm	128 x 96 mm
Klimaplatte Dreiecksleiste, 1.000 mm	25, 30 oder 50 mm

Sonderformate, Zuschnitte und Formteile auf Anfrage



Institut Bauen  
und Umwelt e.V.



**CALSITHERM**<sup>®</sup>  
Silikatbaustoffe GmbH

Calsitherm Silikatbaustoffe GmbH  
Hermann-Löns-Straße 170  
D-33104 Paderborn  
Tel.: +49 (5254) 990 92-0  
Fax: +49 (5254) 990 92-17  
Mail: info@calsitherm.de  
www.calsitherm.de  
www.klimaplatte.de

02/2017